

II- 1069 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 5. Juli 1972      No. 562/J

A n f r a g e

der Abgeordneten DDr. KÖNIG, Hietl,  
und Genossen  
an den Bundesminister für Verkehr  
betreffend Donauausbaugesetz

Am 8. April 1972 berichtete die Arbeiterzeitung, daß das Verkehrsministerium den Entwurf zu einem Donauausbaugesetz bereits am 24. September 1971 dem Bautenminister zur weiteren Behandlung übermittelt hat.

Angesichts der Bedeutung des Donauausbaues und der Tatsache, daß das in der XI. GP eingebrachte zehnjährige Investitionsprogramm der Bundesregierung hiezu keine konkreten bzw. verbindlichen Angaben enthält, stellen die unterzeichneten Abgeordneten an den Bundesminister für Verkehr folgende

A n f r a g e :

- 1) Wann ist mit dem Abschluß der laufenden interministeriellen Behandlung des diesbezüglichen Gesetzentwurfes Ihres Ressorts zu rechnen?
- 2) Wann werden Sie eine diesbezügliche Regierungsvorlage im Parlament einbringen?
- 3) Welche jährliche Investitionsquote zu laufenden Preisen wird hierfür von Ihnen in den kommenden 10 Jahren vorgesehen?
- 4) Haben Sie diesbezüglich bereits Zusagen des Herrn Finanzministers erhalten?
- 5) Wird in dem versprochenen, aber bislang in dieser Legislaturperiode noch nicht vorgelegten Zehnjahresinvestitionsprogramm der Bundesregierung hiefür vorgesorgt werden?

-2-

- 6) Ist von Ihnen in diesem Zusammenhang an die Gründung einer eigenen Gesellschaft, der sogenannten DOGES gedacht bzw. enthält Ihr an das Bautenministerium lt. AZ gesandter Entwurf eine derartige Gesellschaft?
- 7) Wie beurteilen Sie die Verfassungsmäßigkeit einer derartigen Gründung im Zusammenhang mit dem 2. Verstaatlichungsgesetz bzw. wurde diesbezüglich von Ihnen ein Gutachten des Verfassungsdienstes eingeholt und wenn ja, wie lautet dieses?
- 8) Wird in dem diesbezüglichen Gesetzentwurf der Schutz der "Europalandschaft" Wachau berücksichtigt werden und in welcher Form?